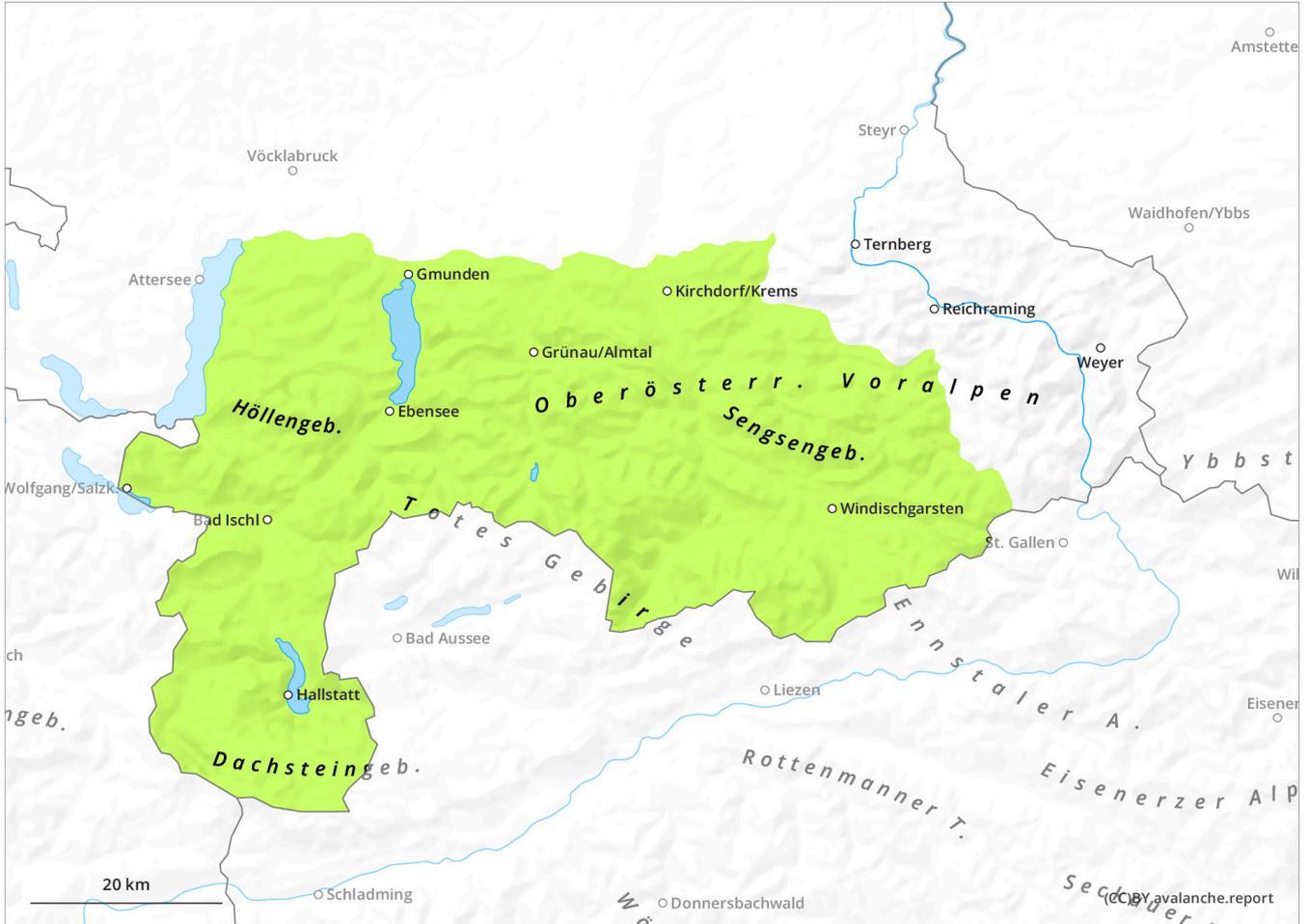


Schwach föhnig - geringe Lawinengefahr!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, 26. Februar 2025

Keine Änderung - geringe Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Unverändert geringe Lawinengefahr. Einzelne Gefahrenstellen gibt es in den schattseitigen Hochlagen im extrem steilen Gelände, wo Schneebrettlawinen noch ausgelöst werden könnten.

Schneedecke

Nur hochgelegen, schattseitig und vereinzelt kann die Schneedecke noch Schwachschichten wie aufbauend umgewandelte Kristallformen im Schneedeckenfundament enthalten. Sie ist weitgehend gesetzt, oberflächlich teils feucht und weich. Die sehr unterdurchschnittliche, nur geringmächtige Schneedecke ist unregelmäßig verteilt. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart.

Wetter

Am Dienstag ist die Sicht zwar ausreichend, einige kompakte hohe Wolkenfelder können aber für etwas diffuse Sichtverhältnisse sorgen. Es bleibt weitgehend trocken. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Ost bis Süd, stellenweise kommt im südlichen Bergland lebhafter Wind aus südlichen Richtungen auf. In 1500 m um 5 Grad, in 2000 m um 1 Grad.

Am Mittwoch folgt von Beginn an dichte Bewölkung mit Regen und Schneefall, die Sicht ist in höheren Lagen oft eingeschränkt. Die Schneefallgrenze liegt dabei um 1000 m. Im Lauf des Nachmittags häufen sich die trockenen Abschnitte, vereinzelt lockert es ein wenig auf. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus West. In 1500 m kälter mit -2 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Etwas Schneefall aber keine wesentliche Änderung der Lawinensituation